



Die Reihen fest geschlossen: *Kirschplantage an der Pfilb, zwischen Müllheim-Feldberg und Obereggenen*

Undercover in Obereggenen

Mit dem modernen Obstgeschmack verändert sich auch ein Tal. Einst war die beliebteste Tafelkirsche im Eggener Tal der Markgräfler Kracher. Eine schwarze Süßkirsche mit 20 mm Durchmesser und unerreichem Aroma.

Die schweren Lehmböden und das gemäßigte Klima in der Halbhöhenlage des Eggener Tals garantierten besonders gute Erträge. Die Kracher, deren Name an das Geräusch beim Anbeißen der festen Fruchthaut erinnert, hingen an mächtigen Bäumen. Zur Erntezeit im Juni lehnten an den Hochstämmen im Tal vielsprossige Holzleitern. Geerntet wurde beidhändig, bis in die haus hohen Kronen – Erntehelfer mußten trittsicher sein.

Am Markt sind heute die großfruchtigen Obstsorten mit makelloser Optik gefragt – **Knoppers**, wie XL-Kirschen im Volksmund genannt werden. Und die sollen bitte auf Halb- oder Niederstammbäumen wachsen, die leicht abzuernten sind. Wer steigt heute noch zur Ernte auf eine Leiter – ein paar Senioren und verschrobene Liebhaber alter Sorten. Außerdem werden die Stiele der reifen Markgräfler Kracher ziemlich schnell braun und mit so was geben sich die Obstsammelstellen nicht



Schauinsland

von

Wolfgang Abel

mehr ab. Bei den Knoppers sind 30 mm plus x gefragt, bei Ablieferung bitte in 2-mm-Schritten, sowie nach Handelsklassen sortiert.

Neue Supersize-Pflaumen wie Topstar oder Topgigant plus gehen in Richtung Hühnerrei, sie bringen Fruchtgewichte zwischen 50 und 100 Gramm. Fünf Pflaumen auf ein Pfund, Aroma Nebensache. Groß und billig, wie es der Verbraucher schätzt, der seine Lebensmittel zu 98 Prozent im Supermarkt einkauft und dafür immerhin 8 Prozent seines Haushaltsbudgets erübrigt. Verständlich, das Dritthandy ist auch nicht umsonst.

Weil die neuen Turbokirschen empfindlich aufs Wetter reagieren und bei Regen aufplatzen werden sie undercover kultiviert. Etwa 40.000 Euro kostet die Anlage so einer Plantage je Hektar, ein Hochstamm kostet 40 Euro. Knoppers statt Kracher, Plantage statt Hochstamm – auch die Kirsche geht mit der Zeit. Von oben, von der Panorama-Terrasse auf Schloß Bürgeln, sieht das Land im Eggener Tal aber noch immer großartig aus.

- Schloßwirtschaft Bürgeln, überirdische Terrasse, eher irdische Bewirtung. Ruhetag: Do.